



Vortrags- und Diskussionsforum

Deutsche mit Verfallsdatum?  
Die Optionsregelung in Politik und Praxis

Dienstag, 25. Oktober 2011, 18.00 Uhr

In Mainz  
Haus der Jugend, Mitternachtsgasse 8



Landeshauptstadt  
Mainz

Büro für Migration und Integration



Rheinland-Pfalz  
BEAUFTRAGTER DER  
LANDESREGIERUNG  
FÜR MIGRATION  
UND INTEGRATION



Initiativ Ausschuss für  
MIGRATIONSPOLITIK



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM  
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,  
KINDER, JUGEND UND FRAUEN

Politische Bildung  
Landeszentrale für  
**LPB**  
Rheinland - Pfalz

**Die Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz  
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz  
Tel.: 06131 / 162970 • Fax: 06131 / 162980



Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration  
Rheinland-Pfalz (AGARP)

Frauenlobstraße 15-19, 55118 Mainz  
Tel.: 06131 / 638435 • Fax: 06131 / 679437



Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen  
Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 5a, 55116 Mainz  
Tel.: 06131 / 162402



Beauftragter der Landesregierung  
für Migration und Integration

Kaiser-Friedrich-Straße 5a, 55116 Mainz  
Tel.: 06131 / 162468



Initiativ Ausschuss für Migrationspolitik Rheinland-Pfalz

Albert Schweitzer Straße 113-115, 55128 Mainz  
Tel.: 06131 / 2874420 • Fax: 06131 / 2874411



Büro für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz

Rathaus, Jockel Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz  
Tel.: 06131 / 123337 • Fax: 06131 / 122744



Beirat für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz

Rathaus, 55028 Mainz  
Tel.: 06131 / 122059

**Verantwortlich:**

Dr. Una Patzke  
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

**Informationen:**

Tel.: 06131 / 162975 • Fax: 06131 / 162980  
E-Mail: [una.patzke@politische-bildung-rlp.de](mailto:una.patzke@politische-bildung-rlp.de)

**Organisatorisches:**

Anmeldungen:  
Bitte auf anhängender Karte, per Fax: 06131 / 162980  
oder per E-mail: [gabriele.ziehn@politische-bildung-rlp.de](mailto:gabriele.ziehn@politische-bildung-rlp.de)

Veranstaltungsort:  
Haus der Jugend, Mitternachtsgasse 8, 55116 Mainz



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Vortrags- und Diskussionsforum: Deutsche mit Verfallsdatum?

Postfach 3028

55020 Mainz

Bitte  
ausreichend  
frankieren

## Zur Veranstaltung

Seit dem Jahr 2000 erwerben in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Voraussetzungen sowohl die deutsche Staatsangehörigkeit als auch die Staatsangehörigkeit der Eltern. Bis Ende 2008 sind fast 400.000 Kinder über dieses sog. ius soli („Geburtsrecht“) Deutsche geworden.

Die mit dem ius soli verbundene sog. Optionspflicht stellt sie jedoch vor die Qual der Wahl: Sobald sie 18 sind, müssen sie sich innerhalb eines Zeitraums von maximal fünf Jahren für die deutsche oder für die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden. Wählen sie die Staatsangehörigkeit der Eltern, werden sie zu Ausländern in Deutschland, dem Land, in dem sie geboren sind und das sie ebenso als ihre Heimat ansehen.

Die Meinungen zur Optionspflicht gehen auseinander. Die einen halten sie für kompliziert, bürokratisch und integrationspolitisch verfehlt, die anderen plädieren für die Vermeidung von Mehrstaatigkeit und eine bewusste Entscheidung für eine Staatsangehörigkeit. Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung ist festgehalten „die Erfahrungen mit den ersten Optionsfällen auf möglichen Verbesserungsbedarf sowohl im Verfahren als auch in materiell-rechtlicher Hinsicht zu überprüfen und ggf. Änderungsvorschläge zu erarbeiten“.

Seit dem Jahr 2008 gibt es erste junge Erwachsene im optionspflichtigen Alter aus einer Übergangsregelung, ab 2018 sind von der Optionspflicht jährlich dann ca. 40 000 Jugendliche betroffen.

Wir fragen nach ersten Erfahrungen mit dem Optionsverfahren und nach Sichtweisen und Motiven für die Entscheidung bei betroffenen Jugendlichen.

Welche Argumente sprechen für, welche gegen die Beibehaltung der Optionspflicht bzw. die generelle Hinnahme von Mehrstaatigkeit? Wie sieht die Umsetzung in die Praxis aus? Wie geht es den betroffenen Jugendlichen, wenn sie vor der Entscheidung stehen?

Wir laden Sie ein, sich zu informieren und mitzudiskutieren und freuen uns, wenn gerade auch junge Menschen als die eigentlich Betroffenen diese Gelegenheit wahrnehmen.

Dr. Dieter Schiffmann

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Dr. Una Patzke

## Programm

**18.00 Uhr Begrüßung und Einführung**  
*Dr. Una Patzke*  
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

**Grußwort**  
*Irene Alt*  
Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz

**Vortrag**  
**Das Entscheidungsverhalten der deutschen „Optionskinder“ – Ergebnisse einer Pilotstudie**  
*Prof. Dr. Claudia Diehl*  
Institut für Soziologie der Universität Göttingen

**19.00 Uhr Gesprächsrunde**  
*Prof. Dr. Claudia Diehl*  
*Miguel Vicente*  
Beauftragter der Landesregierung für Migration und Integration  
*betroffene Jugendliche*

**Moderation:**  
*Musgana Tesfamariam*  
Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration Rheinland-Pfalz

**Diskussion mit dem Publikum**

**20.30 Uhr Ausklang bei Wein, Wasser und Brezel**

### Anmeldung zum Vortrags- und Diskussionsforum am 25. Oktober 2011 in Mainz: Deutsche mit Verfallsdatum?

Ich melde mich hiermit an (bitte deutlich schreiben):

**Dienstag, 25. Oktober 2011** mit ..... Begleitpersonen  
in Mainz

Besondere Hilfe erforderlich? Wenn ja, welche?

Haus der Jugend, Mitternachtsgasse 8

Name, Vorname

Funktion

E-Mail

Institution

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. **Hinweis:** Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert. Hierbei finden die Datenschutzvorschriften nach dem Landesdatenschutzgesetz Anwendung. Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen.  
**Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.**